



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Betriebsrätefachkonferenzen haben eine ungebrochen hohe Anziehungskraft. Rund 220 Kollegen fanden den Weg nach Hamburg, fast eine Rekordbeteiligung, obwohl so mancher Arbeitgeber den Betriebsratsmitgliedern dabei Steine in den Weg gelegt hat. Mit Planbarkeit und Sicherheit standen zwei Bereiche auf der Agenda, in denen es lichterloh brennt. So lösen die Arbeitgeber zunehmend haltgebende Strukturen auf und verwässern beharrlich die Grenze zwischen Arbeit und Freizeit. Angesichts flexibler Arbeitszeiten und tatsächlicher Arbeitszeit und der verstärkten Nutzung von Informations- und Kommunikationsmitteln außerhalb der Betriebe fällt es vielen Beschäftigten schwer, ihr Leben verbindlich zu planen. Die Folgen

dieser neuen Unübersichtlichkeit belasten die Betroffenen und ihre Familie, Freunde und Bekannte. Im Rahmen der Schlichtung arbeiten wir mit Hochdruck an der Lösung dieses Problems. Wegen der komplexen Sachverhalte mussten wir das Verfahren schon zweimal verlängern.

Mindestens genauso brisant sind die zunehmenden Übergriffe auf das Zugpersonal. Die auf der Fachkonferenz vorgestellten Ergebnisse der GDL-Onlineumfrage machen die gesamte, in diesem Ausmaß bisher nicht bekannte Misere deutlich: Demütigungen, Beleidigungen und körperliche Attacken bis hin zu sexuellen Übergriffen prägen den Alltag der Zugbegleiter und Lokomotivführer weit stärker als bisher bekannt. Angst und Unsicherheit sind für viele Beschäftigte ständige Begleiter. Damit muss Schluss sein! Der Arbeitgeber muss die Politik des eisernen Sparens zulasten der Sicherheit beenden. Wir brauchen in den Zügen mehr Personal mit ordentlicher Qualifikation und mit entsprechender, vernünftiger Bezahlung.

Das werden auch die Themen in der Generalversammlung in unserer Gründungsstadt Ludwigshafen sein. Unter dem Motto „Mit Tradition in die Zukunft – 150 Jahre GDL“ wollen wir unsere GDL in eine erfolgreiche Zukunft führen. Wir haben in unserer 150-jährigen Geschichte unter schwierigen Rahmenbedingungen schon viele Herausforderungen bestanden. Einer unserer größten Erfolge ist sicher der Flächentarifvertrag für das Zugpersonal, mit dem wir in allen bedeutenden Eisenbahnverkehrsunternehmen bessere Entgelt- und Arbeitsbedingungen erzielt haben. Und ich kann Ihnen versichern: Wir werden nicht ruhen und die Interessen unserer Kollegen auch weiter stark, unbestechlich und erfolgreich vertreten.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL-Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich zehn Euro erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbb-verlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Anzeigentarif Nr. 58** (dbb magazin) und Nr. 18 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2016. **Druckauflage:** dbb magazin: 599 107 (IVW 4/2016). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Betriebsrat

Betriebsrätefachkonferenzen in Hamburg: Mehr Plan, mehr Sicherheit 4

Generalversammlung

Generalversammlung 2017: Mit Tradition in die Zukunft – 150 Jahre GDL 8

Claus Weselsky: Flächentarifvertrag mit allen wichtigen Eisenbahnverkehrsunternehmen abgeschlossen 10

Jugend

54. Skimeisterschaft der GDL-Jugend: Berge, Schnee und Sonnenschein 12

FairnessPlan

FairnessPreis 2016: Die Bereitschaft, Gutes zu tun 14

Zugbegleiter

Bundesweiter Arbeitskreis Zugbegleitdienst: Personell neu aufgestellt 15

Eisenbahnverkehrsunternehmen

Vorstellung der Bahnen (Teil 6): Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH: Arbeitsbedingungen gemeinsam verbessern 16

Arbeits- und Sozialrecht

Tarifeinheitsgesetz auf dem Prüfstand: Darf es wirklich nur einen Tarifvertrag pro Berufsgruppe geben? 18

Das ändert sich 2017 20

Interview

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten: Eckard Steffin: Unser BeitragsLeistungs-Verhältnis ist unschlagbar 22

Wahlen

Aufsichtsratswahlen S-Bahn Hamburg 24

Bahn- und Verkehrspolitik

Regelzulassung für Lang-Lkw: Stärkung der Schiene nur in Sonntagsreden 24

Technik/Betrieb

Ausstattung und Besonderheiten des ICE 4 (Teil 6) 26

Tarifpolitik

Deutsche Bahn: Schlichtung läuft bis Ende 10. Kalenderwoche 30

Deutsche Bahn: Übertarifliche Einmalzahlung 30

Blickpunkt Bahnen

Haustarifverträge Abellio Rail: Bessere Arbeits- und Ruhezeitregelungen 31

Hessische Landesbahn: Öffnung für Bestandssicherung 33

Geschichte

150 Jahre GDL (Teil 19): Die erstarkte GDL in den 1990er-Jahren 36

Gewinnspiel

Kennen Sie die? 38

aktuell

IW-Studie über Entgeltabschlüsse der Gewerkschaften: Die großen Kleinen 42

finale

Mitgliedsgewerkschaften 47